

# 4-Zimmer-Wohnung

*Claes Janssen (1982)*

## Ziel

Die TeilnehmerInnen verstehen, dass Veränderung nicht nur Freude macht, sondern man sich als Gruppe auch den Themen Verleugnung und Verwirrung stellen muss.

## Kontext

- Veränderung
- Großgruppe

## Theorie und Praktische Einführung

*(basierend auf Marvin Wiesbord & Sandra Janof (2009): „Future Search“ S. 80 ff.)*

Janssen beschreibt mit der 4-Zimmer-Wohnung die emotionale Seite von Veränderungsprozessen. Veränderung passiert nach demnach in vier Phasen: Zufriedenheit, Verleugnung, Verwirrung, Erneuerung. Jeder Phase ist ein Raum zugeordnet. Diese Analogie passt insofern sehr gut, da man nie in zwei Räumen zugleich sein kann. Gleichzeitig kann man sich in der vorgegebenen Reihenfolge von einem Raum in den anderen begeben nicht aber einfach einen Raum überspringen.

### **Zufriedenheit (Contentment)**

Wir akzeptieren die Dinge so wie sie sind und sind dabei glücklich und zufrieden.

### **Verleugnung (Denial)**

Die Rahmenbedingungen verändern sich oder wir bzw. die Organisation macht eine Erfahrung, die das Bisherige in Frage stellt. Wir leugnen dies, so gut es geht. Aber tief im Inneren wissen wir, dass sich etwas verändern muss.

### **Verwirrung (Confusion)**

Sobald wir zugeben, dass wir wissen, dass sich etwas ändern muss, aber noch nicht was und wie, sind wir im Raum der Verwirrung.

### **Erneuerung (Renewal)**

Aus dem Chaos der Verwirrung entwickeln sich Wunschvorstellungen über die Zukunft. Eine Gruppe beginnt eine gemeinsame Vision der Zukunft zu entwickeln und die dafür notwendigen Schritte zu planen.

## Richtiger Zeitpunkt/Voraussetzungen

Dieses Modell wird sehr gerne am Anfang von Zukunftskonferenzen präsentiert, da es sehr anschaulich darlegt, dass während der Konferenz nicht nur Harmonie herrschen wird und dass das ok ist. Inhaltliche Voraussetzungen gibt es nicht.

## Querverweise

- Zukunftskonferenz
- 8 Stufen der Veränderung
- Appreciative Inquiry Summit
- Veränderungsmanagement nach Lewin

## Arbeitsmaterial

- Handout „4-Zimmer-Wohnung“

## Weiterführende Literatur

Das schwedische Original

- Claes Janssen (1982): „Personlig Dialektik: Sjalveensur, outsiderupplevelser och integration“ (Schwedisch) [Janssen 1982]

Aufgegriffen für Zukunftskonferenzen durch Wiesbord & Janof

- Marvin Wiesbord & Sandra Janof (2008): „Future Search - Die Zukunftskonferenz: Wie Organisationen zu Zielsetzungen und gemeinsamem Handeln finden“ Klett-Cotta. <http://www.amazon.de/dp/3608943161>

## Beispiel-Training (25 Minuten)

Zeit	Beschreibung	Material
10'	Theorie-Input	Flipchart
15'	Diskussion im Plenum wo dieser Zyklus schon beobachtet wurde	